

Haushaltsplan 2009

Gesamtüberblick über den Haushaltsplan 2009

1.000 €

Einnahmen

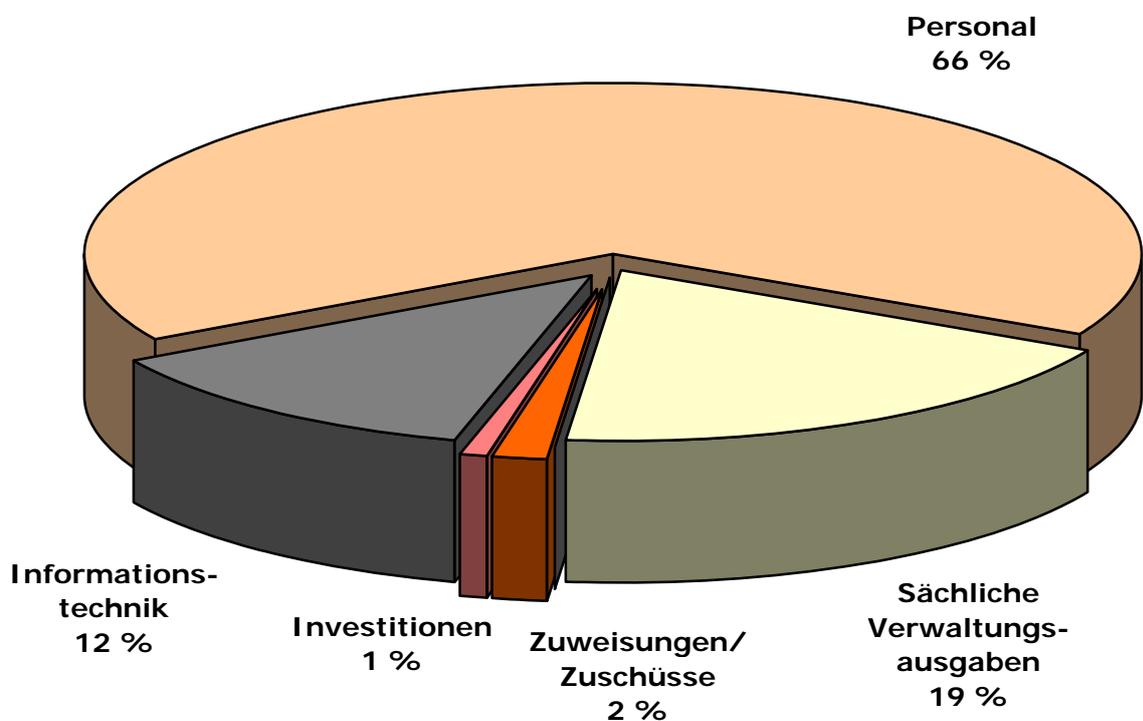
Verwaltungseinnahmen	29.364
Übrige Einnahmen	105.929
	<u>135.293</u>

Ausgaben

Personalausgaben	89.412
Sächliche Verwaltungsausgaben	25.559
Schuldendienst	0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.227
Investitionen	1.162
Informationstechnik	16.933
	<u>135.293</u>

Finanzierungssaldo/Überschuss	<u>0</u>
-------------------------------	----------

Ausgaben



Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 Gebühren, sonstige Entgelte 27.962 23.720 24.348

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen können Erstattungen geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren nach § 14 des Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetzes (FinDAG) i.V. mit § 2 Abs. 1 i.V. mit Nr. 1-3 und 7 Gebührenverzeichnis, Abs. 3-4, § 3 der Verordnung über die Erhebung von Gebühren und die Umlegung von Kosten nach dem FinDAG (FinDAGKostV)	780
2. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 i.V. mit Nr. 6 Gebührenverzeichnis, Abs. 3, 4, § 3 FinDAGKostV	1.166
3. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 i.V. mit Nr. 5 Gebührenverzeichnis, Abs. 3, 4, § 3 FinDAGKostV	47
4. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 i.V. mit Nr. 4.3.2-4.3.6 Gebührenverzeichnis, Abs. 3, 4, §§ 3, 4 FinDAGKostV	6.165
5. Gebühren nach § 14 FinDAG i.V. mit § 2 Abs. 1 i.V. mit Nr. 4.1-4.3.1 Gebührenverzeichnis Abs. 3,4, § 3 FinDAGKostV	1.566
6. Gebühren nach der Vermögensanlagen-Verkaufsprospektgebührenverordnung i.V. mit dem Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz und der Wertpapierprospektgebührenverordnung i.V. mit dem Wertpapierprospektgesetz	15.102
7. Gebühren nach § 4 der Verordnung über Gebühren nach dem Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz i.V. mit § 47 des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes	938
8. Gesonderte Erstattungen nach § 15 FinDAG	1.873
9. Gebühren nach § 4 i.V. mit § 12 des Gesetzes über die Zertifizierung von Altersvorsorgeverträgen	325
Zusammen	<u>27.962</u>

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Erläuterungen Veranschlagt sind die Einnahmen aus Zwangsgeldern und Erstattungen für Aufwendungen (Auslagen, Gebühren) im Zusammenhang mit der Erhebung von Zwangs- und Bußgeldern.	120	120	84
119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	34	32	34
119 02	Erstattung Sach- und Personalkosten	120	345	594
119 99	Vermischte Einnahmen	50	20	51
132 01	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen	-	-	-
161 01	Zinsen	1.078	1.010	1.757

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 105.929 97.662 80.696

Haushaltsvermerk

Aus den Einnahmen können Erstattungen für Überzahlungen im Rahmen der Vorauszahlungen der Vorjahre geleistet werden. Zahlungen können abweichend von § 72 Abs. 2 BHO in dem Haushaltsjahr gebucht werden, in dem sie fällig sind.

Erläuterungen

Vorauszahlungen für das laufende Haushaltsjahr sowie Ausgleich von Fehlbeträgen und Rückzahlungen auf Grund von Überzahlungen aus der Ermittlung der Umlagebeträge des Vorjahres gemäß § 16 FinDAG.

1. Die Umlagepflichtigen haben Vorauszahlungen gemäß der FinDAGKostV zu leisten.
2. Die Bundesanstalt ermittelt gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 FinDAGKostV für jeden Umlagepflichtigen den maßgeblichen Umlagebetrag nach Bestätigung der Jahresschlussrechnung des jeweiligen Umlagejahres durch den Verwaltungsrat und der Zustimmung des Bundesministeriums hierzu.

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Von den Vorauszahlungen entfallen auf die Bereiche

Kredit- und Finanzdienstleistungswesen 57.519

Versicherungswesen 29.872

Wertpapierhandel 18.538

hiervon entfallen auf

- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. a FinDAGKostV (Kreditinstitute) 14.089
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. b FinDAGKostV (Makler) 953
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. c FinDAGKostV (Finanzdienstleistungsinstitute) 1.695
- Unternehmen nach § 6 Abs. 2 Nr. 3 lit. d FinDAGKostV (Emittenten) 1.801

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

311 01	Einnahmen aus Krediten	-	-	-
--------	------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben zur Tilgung von Betriebsmitteldarlehen werden aus diesem Einnahmetitel geleistet.

Erläuterungen

Liquiditätshilfen (verzinsliches Betriebsmitteldarlehen) des Bundes zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassengeschäfte.

Die Liquiditätshilfe ist nach dem Entwurf des Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009) auf 10 Mio. Euro begrenzt.

Die Zinsausgaben sind bei Titel 561 01 veranschlagt.

361 01	Einnahmen aus Überschüssen des Vorjahres	-	-	20.669
--------	--	---	---	--------

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Leistung von Erstattungen aus Titel 261 01 sowie zur Deckung von Ausgaben bei Titel 919 01.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Innerhalb der Hauptgruppen sind die Ausgaben jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Hauptgruppen einschließlich der Titelgruppe 55 sind jeweils über die Hauptgruppe hinaus bis zu 20 v.H. der Ausgabemittel der deckungsberechtigten Zweckbestimmungen gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgaben der Hauptgruppen 4 und 5 sowie der Titelgruppe 55 sind übertragbar.

Von der Deckungsfähigkeit ausgenommen sind die Titel 529 01 und 529 03.

Personalausgaben

Haushaltsvermerk

Sofern ein unabweisbarer Bedarf besteht, durch Altersteilzeit nach § 72 b Bundesbeamtengesetz (BBG) bzw. nach dem Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit frei werdende Dienstposten/Arbeitsplätze wieder zu besetzen, gelten mit Beginn der Freistellungsphase Ersatz(plan)stellen in einer um mindestens zwei Stufen geringeren Wertigkeit gegenüber den Planstellen/Stellen der Altersteilzeitbeschäftigten als ausgebracht. Die Planstellen/Stellen sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" zu versehen. Für ab dem 1. Januar 2005 bewilligte Altersteilzeitbeschäftigungen dürfen neue Planstellen/Stellen nur ausgebracht werden, wenn sichergestellt ist, dass die Ausgaben für die neuen Planstellen/Stellen die Einsparungen aufgrund der Altersteilzeitbeschäftigungen nicht übersteigen.

Ersatz(plan)stellen gelten ferner als ausgebracht, wenn Bedienstete länger als ein Jahr im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit ohne Wegfall der Dienstbezüge verwendet werden oder auf eine entsprechende Verwendung vorbereitet werden oder unter Erstattung der Bezüge für mindestens ein Jahr an eine oberste Bundesbehörde abgeordnet werden.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Für Beamtinnen und Beamte, die nach § 72a Abs. 4 Nr. 2, § 72e Abs. 1, § 89a Abs. 2 Nr. 2 BBG sowie nach § 7 des Dienstrechtlichen Begleitgesetzes vom 30. Juli 1996 ohne Dienstbezüge mindestens für ein Jahr beurlaubt werden oder nach § 1 der Elternzeitverordnung mindestens für ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen oder in unmittelbarem Anschluss an die Elternzeit ohne Dienstbezüge beurlaubt werden, sowie für Tarifbeschäftigte, die nach § 15 Bundeserziehungsgeldgesetz mindestens für ein Jahr ohne Unterbrechung Elternzeit in Anspruch nehmen oder im Anschluss an die Elternzeit ohne Dienstbezüge beurlaubt werden, gilt vom Beginn der Elternzeit/Beurlaubung eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs-/Entgeltgruppe als ausgebracht.

Gleiches gilt, wenn Bedienstete im dienstlichen Interesse zur Verwendung bei einer Fraktion des Deutschen Bundestages oder eines Landtages, beim Bundeskanzleramt, beim Bundespräsidialamt, bei der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung oder bei einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung unter Wegfall der Dienstbezüge länger als ein Jahr beurlaubt oder versetzt werden.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €		
422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	39.201	35.055	35.831		
	Erläuterungen					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="279 564 914 607">Bezeichnung</th> <th data-bbox="914 564 1061 607">1 000 €</th> </tr> </thead> </table>	Bezeichnung	1 000 €			
Bezeichnung	1 000 €					
	1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	39.199				
	2. Aufwandsentschädigungen	1				
	3. Sonstige Leistungen	1				
	Zusammen	<u>39.201</u>				
422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	7.200	7.811	7.437		
	Erläuterungen					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="279 1012 914 1055">Bezeichnung</th> <th data-bbox="914 1012 1061 1055">1.000 €</th> </tr> </thead> </table>	Bezeichnung	1.000 €			
Bezeichnung	1.000 €					
	1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	7.198				
	2. Aufwandsentschädigungen	1				
	3. Sonstige Leistungen	1				
	Zusammen	<u>7.200</u>				
422 03	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	381	397	301		
	Erläuterungen					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="279 1482 914 1525">Bezeichnung</th> <th data-bbox="914 1482 1061 1525">1.000 €</th> </tr> </thead> </table>	Bezeichnung	1.000 €			
Bezeichnung	1.000 €					
	1. Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	379				
	2. Aufwandsentschädigungen	1				
	3. Sonstige Leistungen	1				
	Zusammen	<u>381</u>				
424 01	Zuführung an die Versorgungsrücklage	14.142	13.595	11.989		
	Erläuterungen					
	Pensionsrücklage nach § 19 Abs. 2 FinDAG.					

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €										
427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1.700	1.554	1.323										
428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen	23.423	20.120	18.446										
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="279 723 914 763">Bezeichnung</th> <th data-bbox="914 723 1061 763">1.000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="252 775 914 965">1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der außertariflichen und tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</td> <td data-bbox="963 775 1061 806">23.421</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 976 914 1008">2. Aufwandsentschädigungen</td> <td data-bbox="1038 976 1061 1008">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="252 1019 914 1050">3. Sonstige Leistungen</td> <td data-bbox="1038 1019 1061 1050">1</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1061 914 1093">Zusammen</td> <td data-bbox="963 1061 1061 1093"><u>23.423</u></td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1.000 €	1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der außertariflichen und tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.421	2. Aufwandsentschädigungen	1	3. Sonstige Leistungen	1	Zusammen	<u>23.423</u>			
Bezeichnung	1.000 €													
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der außertariflichen und tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.421													
2. Aufwandsentschädigungen	1													
3. Sonstige Leistungen	1													
Zusammen	<u>23.423</u>													
432 57	Versorgungsbezüge Haushaltsvermerk Erstattungen fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Der Bund trägt die Versorgungsbezüge der bei Errichtung der BaFin vorhandenen Versorgungsempfänger der ehemaligen Bundesaufsichtsämter sowie für die nach ihrer Anstellung bei den ehemaligen Aufsichtsämtern bis zur Übernahme in die BaFin zurückgelegten Dienstzeiten der Beamten. Die Bundesanstalt trägt die Versorgungsbezüge für die bei ihr zurückgelegten Dienstzeiten der übernommenen Beamten der bisherigen Aufsichtsämter.	-	-	-										
441 01	Beihilfen auf Grund der Beihilfevorschriften	2.446	2.214	2.226										
441 57	Beihilfen für Versorgungsempfänger	110	92	79										

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

443 01	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	10	40	4
--------	--	----	----	---

Erläuterungen

Unfallfürsorge nach dem BeamtVG, Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen, Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen oder Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen, Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen, Unterstützungen und sonstige Leistungen.

443 02	Inanspruchnahme überbetrieblicher, betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit	129	60	56
--------	--	-----	----	----

Haushaltsvermerk

Erstattungen fließen den Ausgaben zu.

452 02	Unfallkasse des Bundes	30	30	48
--------	------------------------	----	----	----

453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	640	770	292
--------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1.000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	440
2. Umzugskostenvergütung	200
Zusammen	640

Ausgaben für Pendler im Rahmen des Berlin/Bonn-Gesetzes werden aus dem Bundeshaushalt geleistet.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.880	2.009	1.544
--------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	1.026
2. Kommunikation	791
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	63
Zusammen	<u>1.880</u>

514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	87	87	89
--------	---	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen	87

Bezeichnung	Soll 2009
PKW	11
Kleinbus	2
Zusammen	<u>13</u>

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €														
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.062	3.997	3.820														
	Verpflichtungsermächtigung 120 T€																	
	davon fällig:																	
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu 40 T€																	
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu 40 T€																	
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu 40 T€																	
	Haushaltsvermerk																	
	Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.																	
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="279 911 914 952">Bezeichnung</th> <th data-bbox="914 911 1061 952">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="279 967 914 1001">1. Heizung</td> <td data-bbox="914 967 1061 1001">743</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1005 914 1072">2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf</td> <td data-bbox="914 1005 1061 1072">824</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1077 914 1144">3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung</td> <td data-bbox="914 1077 1061 1144">1.264</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1149 914 1182">4. Privater Dienstleister</td> <td data-bbox="914 1149 1061 1182">686</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1187 914 1220">5. Sonstiges</td> <td data-bbox="914 1187 1061 1220">545</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1225 914 1258">Zusammen</td> <td data-bbox="914 1225 1061 1258"><u>4.062</u></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Heizung	743	2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	824	3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung	1.264	4. Privater Dienstleister	686	5. Sonstiges	545	Zusammen	<u>4.062</u>			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Heizung	743																	
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	824																	
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung	1.264																	
4. Privater Dienstleister	686																	
5. Sonstiges	545																	
Zusammen	<u>4.062</u>																	
518 01	Mieten und Pachten	9.552	9.237	8.411														
	Haushaltsvermerk																	
	Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.																	
	Erläuterungen																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="279 1525 914 1565">Bezeichnung</th> <th data-bbox="914 1525 1061 1565">1.000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="279 1581 914 1615">1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume</td> <td data-bbox="914 1581 1061 1615">9.232</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1648 914 1682">2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge</td> <td data-bbox="914 1648 1061 1682">320</td> </tr> <tr> <td data-bbox="279 1686 914 1720">Zusammen</td> <td data-bbox="914 1686 1061 1720"><u>9.552</u></td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1.000 €	1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	9.232	2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	320	Zusammen	<u>9.552</u>									
Bezeichnung	1.000 €																	
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume	9.232																	
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	320																	
Zusammen	<u>9.552</u>																	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	159	306	106														
	Haushaltsvermerk																	
	Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.																	

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
525 01	Aus- und Fortbildung	1.399	925	690
	Verpflichtungsermächtigung 800 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu 400 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu 400 T€			
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.450	250	186
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Verwaltungsstreitverfahren und sonstige Kosten der Rechtsverfolgung			
526 02	Sachverständige	1.658	1.349	1.046
	Haushaltsvermerk			
	Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			
	Veranschlagt sind unter anderem die Kosten der Organisationsentwicklung, Ausgaben für Prüfungen durch Externe sowie für die Einschaltung eines externen Verbraucher-telefons.			
526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	12	13	6
	Erläuterungen			
	Die Mitglieder des Verwaltungsrates haben Anspruch auf Erstattung von Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz. Die Mitglieder der Fachbeiräte haben Anspruch auf Erstattung von Reisekosten und Sitzungsentschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien.			

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €												
527 01	Dienstreisen	2.040	2.000	1.951												
527 03	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	33	21	32												
529 01	Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	23	23	13												
529 03	Außergewöhnlicher Aufwand im dienstlichen Verkehr mit dem Ausland	23	23	17												
532 03	Ausgleichsabgabe nach § 77 Abs. 1 Sozialgesetzbuch IX	–	5	–												
	Erläuterungen															
	Nach § 77 Abs. 1 des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX), Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046) haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.															
539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	1.525	916	860												
	Verpflichtungsermächtigung	1.881 T€														
	davon fällig:															
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu	627 T€														
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu	627 T€														
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu	627 T€														
	Haushaltsvermerk															
	Einnahmen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.															
	Erläuterungen															
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th style="width: 80%;">Bezeichnung</th><th style="width: 20%;">1 000 €</th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Übersetzungsarbeiten/Sprachendienst</td><td>150</td></tr><tr><td>2. Private Dienstleister</td><td>1.042</td></tr><tr><td>3. Kindertagesstätte</td><td>28</td></tr><tr><td>4. Personalgewinnung</td><td>305</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td><u>1.525</u></td></tr></tbody></table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Übersetzungsarbeiten/Sprachendienst	150	2. Private Dienstleister	1.042	3. Kindertagesstätte	28	4. Personalgewinnung	305	Zusammen	<u>1.525</u>			
Bezeichnung	1 000 €															
1. Übersetzungsarbeiten/Sprachendienst	150															
2. Private Dienstleister	1.042															
3. Kindertagesstätte	28															
4. Personalgewinnung	305															
Zusammen	<u>1.525</u>															

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
542 01	<p>Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p>	87	86	109
543 01	<p>Veröffentlichung und Dokumentation</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden.</p> <p>Einnahmen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.</p> <p>Erläuterungen</p> <p>Geschäftsbericht, Veröffentlichungen und Bekanntmachungen.</p>	170	220	115
545 01	<p>Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen</p> <p>Haushaltsvermerk</p> <p>Erstattungen / Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.</p>	399	337	259
Schuldendienst				
561 01	Zinsen für Betriebsmitteldarlehen	-	-	-

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

632 57 Erstattungen für Versorgungslasten an andere Dienstherren - - -

Erläuterungen

Gemäß § 107 b Abs. 4 Beamtenversorgungsgesetz werden die Versorgungsbezüge zwischen mehreren Dienstherren im Verhältnis der beim jeweiligen Dienstherren abgeleisteten Ruhegehaltfähigen Dienstzeiten erstattet.

671 01 Verwaltungskostenerstattung 1.496 2.380 2.618

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Deutsche Bundesbank	150
2. Bundesamt für Zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	1.252
3. Bundeskasse Trier	84
4. Bundesfinanzdirektion West	10
Zusammen	<u>1.496</u>

686 01 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine (national) 7 2 7

Erläuterungen

Veranschlagt sind u.a. Beiträge zum Deutschen Verein für Versicherungswissenschaft, an die Deutsche SAP Anwender Gruppe, an die MTM-Vereinigung e.V. (Methods-Time Measurement), an das Deutsche Institut für Interne Revision e.V., an das Institute for Law and Finance sowie an die Deutsche Gesellschaft für Personalführung.

686 88 Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas 35 35 -

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 01	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine (international)	689	669	571
--------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Committee of European Securities Regulators (CESR)	336
2. Committee of European Banking Supervisors (CEBS)	133
3. Committee of European Insurance and Occupational Pension Supervisors (CEIOPS)	175
4. International Association of Insurance Supervisors (IAIS)	27
5. International Organization of Securities Commissions (IOSCO)	10
6. International Organisation of Pension Supervisors (IOPS)	8
Zusammen	689

Ausgaben für Investitionen

711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	164	290	41
--------	---	-----	-----	----

811 01	Erwerb von Fahrzeugen	13	12	33
--------	-----------------------	----	----	----

Erläuterungen

Bezeichnung	1.000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Kleinbus	38
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung	-25
Zusammen	13

812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	985	724	609
--------	---	-----	-----	-----

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 Zuführungen an die Rücklage für Investitionen - - -

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 361 01 geleistet werden.

Erläuterungen

Gem. § 12 Abs. 4 FinDAG kann mit Zustimmung des Verwaltungsrates in Höhe des Überschusses des Vorjahres eine Rücklage für Investitionsvorhaben gebildet werden.

Titelgruppe 55

Ausgaben für die Informationstechnik

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 5.757 5.139 1.998

Verpflichtungsermächtigung 276 T€

davon fällig:

im Haushaltsjahr 2010 bis zu 92 T€

im Haushaltsjahr 2011 bis zu 92 T€

im Haushaltsjahr 2012 bis zu 92 T€

518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software 146 140 165

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €		
525 55	Aus- und Fortbildung	507	390	62		
	Verpflichtungsermächtigung 35 T€					
	davon fällig:					
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu 25 T€					
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu 5 T€					
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu 5 T€					
	Haushaltsvermerk					
	Nach § 63 Abs. 3 - Satz 2 - BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.					
532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5.537	4.575	5.112		
	Verpflichtungsermächtigung 9.091 T€					
	davon fällig:					
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu 3.385 T€					
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu 3.228 T€					
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu 2.478 T€					
812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4.986	5.011	4.206		
	Verpflichtungsermächtigung 1.065 T€					
	davon fällig:					
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu 835 T€					
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu 115 T€					
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu 115 T€					
	Erläuterungen					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 20%;">1.000 €</td> </tr> </table>	Bezeichnung	1.000 €			
Bezeichnung	1.000 €					
	1. Erstbeschaffung					
	1.1 Hardware 1.240					
	1.2 Software 826					
	2. Ersatzbeschaffung					
	2.1 Hardware 1.789					
	2.2 Software 1.131					
	Zusammen <u>4.986</u>					

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Titel	Zweckbestimmung	Soll 2009 1 000 €	Soll 2008 1 000 €	Ist 2007 1 000 €
-------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen	29.364	25.247	26.868
Übrige Einnahmen / Umlage	105.929	97.662	101.365

Gesamteinnahmen	135.293	122.909	128.233
------------------------	----------------	----------------	----------------

Ausgaben

Personalausgaben	89.412	81.738	78.032
Sächliche Verwaltungsausgaben	25.559	21.804	19.254
Schuldendienst	0	0	0

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2.227	3.086	3.196
Ausgaben für Investitionen	1.162	1.026	683
Informationstechnik	16.933	15.255	11.543

Gesamtausgaben	135.293	122.909	112.708
-----------------------	----------------	----------------	----------------

STELLENPLAN

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-/ gruppen	2009	2008	Ist- Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku-/kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen; Umsetzungen		
				ohne ku-/ kw-Vermerke		u. Umsetzungen mit ku-/ kw-Vermerken			+	-	+	-	+
+	-	+	-	+	-	+	-						
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 422 01 - Erläuterungen

Beamtinnen und Beamte

B 10	1,0	1,0	1,0										
B 8	4,0	4,0	4,0										
B 6	0,0	0,0	0,0										
B 3	3,0	3,0	1,0										
B 2	20,0	20,0	16,0	2,0				2,0					
A 16	28,0	27,0	19,0	1,0									
A 15	149,0	129,0	107,0	3,0				3,0	20,0				
A 14	523,5	496,5	288,0	43,0					4,0	20,0			
A 13h	87,0	0,0	54,0	87,0									
<hr/>													
A 13g	63,0	63,0	61,0										
A 12	97,0	97,0	75,0										
A 11	186,5	154,5	103,0	32,0									
A 10	235,0	235,0	93,0	4,0							4,0		
A 9g	52,0	0,0	37,0	52,0									
<hr/>													
A 9m+Z	14,0	14,0	13,0										
A 9m	33,0	33,0	32,0										
A 8	9,0	9,0	7,0										
A 7	3,0	3,0	1,0										
A 6m	2,0	2,0	1,0										
<hr/>													
A 6e	4,0	4,0	4,0										
A 5	6,0	6,0	5,0										
A 4	0,0	0,0	1,0										
<hr/>													
Zusammen	1.520,0	1.301,0	923,0	224,0				5,0	24,0	24,0			

Erläuterungen zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3 x A 16, 9 x A 15, 51 x A 14, 1 A 13g, 4 x A 12, 18 x A 11, 53 x A 10, 6 x A 8, 3 x A 7, 2 x A 6m (Zusammen: 150)

Daneben werden 165 beamtete Hilfskräfte (Titel 422 02) sowie 35 Anwärterinnen und Anwärter (Titel 422 03) beschäftigt.

Titel 427 09 - Erläuterungen

Anzahl der im Haushaltsjahr 2007 eingesetzten Aushilfskräfte (umgerechnet auf vollzeitbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr)

Titel	Aushilfskräfte	Auszubildende
427 09	19,00	42,00

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgelt-/ gruppen	2009	2008	Ist- Besetzung am 1. Juni 2008	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku-/kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen; Umsetzungen		
				ohne ku-/ kw-Vermerke		u. Umsetzungen mit ku-/ kw-Vermerken							
				+	-	+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5		6		7		8		9	

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT B 1,0 1,0 0,0

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15 0,0 0,0 8,0

E 14 2,0 2,0 10,0

E 13 0,0 0,0 44,0

E 12 5,0 5,0 3,0

E 11 14,5 14,5 14,0

E 10 8,0 8,0 18,0

E 9 75,5 75,5 71,0

E 8 86,0 75,0 59,0 9,0

2,0

E 7 1,0 1,0 1,0

E 6 119,5 117,5 98,0 2,0

E 5 49,0 50,0 120,0 1,0

2,0

E 4 5,0 5,0 5,0

E 3 8,0 8,0 11,0

E 2 0,0 0,0 3,0

Zusammen 373,5 361,5 465,0 12,0

2,0 2,0

Insgesamt 374,5 362,5

Erläuterungen zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

8 x E 15, 10 x E 14, 43 x E 13, 8 x E 11, 7 x E 10, 60 x E 9, 8 x E 8, 4 x E 6, 2 x E 5 (Zusammen: 150)

In den Personaltiteln sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen für freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten
2. Auslandsaufwandsentschädigung
3. Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzung und Abordnung vom Inland ins Ausland und vom Ausland in das Inland (AER)
4. Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG
5. Betreuung von Bediensteten, die am 24. Dezember nach 18 Uhr Dienst verrichten
6. Über- und außertarifliche Zulagen sowie Leistungsprämien

ERLÄUTERUNGEN ZU LEERSTELLEN

Leerstellenübersicht			
Bes.-Gr./ Verg.-Gr./ E.-Gr.	2009	2008	Erläuterung

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der BaFin			
A 15	1,0	1,0	1.1 Ende 6. Wahlperiode EU-Parlament
A 15	0,0	1,0	1.2 AA für StäV der BRD bei der EU
A 14	1,0	1,0	1.2 AA für StäV der BRD bei der EU
A 13h	1,0	0,0	1.2 AA für StäV der BRD bei der EU
A 14	3,0	2,0	1.3 EU-Kommission
A 13h	2,0	0,0	1.3 EU-Kommission
A 14	1,0	1,0	1.4 Europäische Zentralbank
A 14	1,0	0,0	1.5 Europäisches Parlament
Zusammen	10,0	6,0	

2. Langfristige Beurlaubung			
Gesamt	16,0	16,0	2.1 gem. §§ 72 a, 72 e, 89 a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV

3. Sonstige			
A 16	1,0	1,0	3.1 Bundeskanzleramt
A 14	2,0	2,0	3.1 Bundeskanzleramt
Zusammen	3,0	3,0	

Insgesamt 29,0 25,0

Zu Titel 428 01

1. Langfristige Beurlaubung			
Gesamt	19,0	19,0	1.1 gemäß § 50 BAT, § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG

Übersicht der ku - und kw- Vermerke

Bes.-Gr./ Verg.-Gr./ E.-Gr.	2009		2008	Inhalt des Vermerkes	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatzplan-/ Ersatzstellen	Soll		

Zu Titel 422 01

				1. kw	
				1.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
B 2	0,0	0,0	2,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 16	1,0	1,0	1,0		
A 15	2,0	2,0	5,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 13g	1,0	1,0	1,0		
A 11	0,5	0,5	0,5		
Zusammen	4,5	4,5	9,5		

Zu Titel 428 01

				1. kw	
				1.1 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
E 11	0,5	0,5	0,5		
E 9	3,0	3,0	3,0		
E 4	1,0	1,0	1,0		
Zusammen	4,5	4,5	4,5		

	Gesamt	davon fällig			
		2009	2010	2011	2012 ff
1	2	3	4	5	6

ATZ-Vermerke 9,0 2,0 3,0 2,0 2,0

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

	Beamte Titel 422 01		Arbeitnehmer/innen Titel 428 01		Zusammen	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
1	2	3	4	5	6	7
Planstellen/ Stellen	1520,0	1301,0	374,5	362,5	1894,5	1663,5
Leerstellen	29,0	25,0	19,0	19,0	48,0	44,0